



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09697**  
Datum: 06.04.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Herr Gerry Kley  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                     |
|----------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat       | 27.04.2011 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff:**     **Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Erfassungsbogen zu den  
Vernässungen im Land Sachsen-Anhalt**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf sich beim Land Sachsen-Anhalt dafür einzusetzen, dass der Erfassungsbogen einfacher formuliert und für die Adressaten verständlicher ausgearbeitet wird. Die vom Land selbst erfassbaren Informationen sind weder auf die Stadt noch die Einwohner abzuwälzen.
2. Von der Stadt Halle (Saale) an die Einwohner ausgegebene Erfassungsbögen müssen vorher darauf hin geprüft sein, dass die Fragen von den Einwohnern auch beantwortet werden können.
3. Die Stadtverwaltung erläutert dem Stadtrat schriftlich den Sachstand zu den Vernässungen auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale).

gez. Gerry Kley  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Grundsätzlich begrüßt die FDP-Stadtratsfraktion die Einbeziehung der Bevölkerung bei der Ausweisung vernässungsgefährdeter Regionen sowie bei der Erarbeitung von geeigneten und nachhaltig wirkenden Maßnahmen, um den Vernässungen entgegen zu wirken.

Jedoch sind Gewässerkategorien, Feldblocknummern und sonstige Kategorisierungen Verwaltungsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt. Diese können nicht auf die Bevölkerung abgewälzt werden. Wir erwarten vom Land und der Stadt Halle (Saale) in diesem Punkt mehr Bürgerfreundlichkeit.

Das Informationsblatt ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, greift jedoch zu kurz. Die Fachbegriffe werden beispielsweise nicht erläutert.

**Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Erfassungsbogen zu den Vernässungen im Land Sachsen-Anhalt**

**Vorlagen-Nr.: V/2011/09697**

**TOP: 7.9**

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wird empfohlen, den Antrag in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten zu verweisen.

Begründung

Die Ursachen und Verantwortlichkeiten für die Vernässungen in Sachsen-Anhalt gehen weit über Zuständigkeiten und tatsächliche Möglichkeiten der jeweiligen Gebietskörperschaften hinaus. Zum Beispiel sind auch die länderübergreifenden Flusssysteme I. Ordnung in die Betrachtungen einzubeziehen. Deshalb ist es sinnvoll und richtig, dass das Land neben den Kommunen die Bauernverbände, die Unterhaltungsverbände, die Ämter für Landwirtschaft und Flurneuordnung, den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz und andere Beteiligte in regionalen Arbeitsgruppen koordiniert.

**Zu 1.:**

Die Verwaltung teilt die Auffassung der Antragstellerin, dass die Erfassungsbögen des Landes zu den Vernässungen wenig bürgerfreundlich formuliert und offensichtlich eher auf landwirtschaftliche Betriebe oder Unterhaltungsverbände ausgerichtet sind. Entsprechende Hinweise sind bereits im Rahmen der Arbeitsgruppen erfolgt. Ein kürzliches Schreiben der Verwaltungsleitung an die Obere Wasserbehörde hat diesen Anregungen bereits Nachdruck verliehen.

**Zu 2.:**

Die Stadt Halle teilt aus den in der Einleitung benannten Gründen keine eigenen Erfassungsbögen für Vernässungen aus. Es ist wichtig, dass die Gesamtkoordinierung einheitlich und strukturiert durch das Land erfolgt, um zu verwertbaren Ergebnissen zu gelangen.

**Zu 3.:**

In der Anlage ist die Zusammenfassung eines Berichtes des Gewässerkundlichen Landesdienstes zu den „Ursachen der Vernässungserscheinungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2010/2011“ angehängt. Einzelheiten können der Homepage des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft – Gewässerkundlicher Landesdienst entnommen werden mit ausführlichen Informationen, Luftbildern und Karten zu den Vernässungsgebieten in Sachsen-Anhalt. Im Übrigen wird vorgeschlagen, die komplexen Zusammenhänge im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten mündlich darzustellen. Im Gegensatz zu einer schriftlichen Erläuterung wären hier unmittelbar Nachfragen und Diskussionen möglich.

